

Aus der Augsburger Chronik von 1368 – 1406 zum Überfall des Otto von Sunheim<sup>1</sup> und eines von Schellenberg<sup>2</sup> auf Augsburger Bürger.

«Item man sol wissen daz gross mort da begangen wart von ott von / sunhain<sup>1</sup> vnd ainem von schellenberg<sup>2</sup> vnd ij knecht mit in die / fiengen die purger von auspurg Conrat yllsung Rvger den rapolt / Jos palhavser. in ainem rechten frid den hertzog liupol<sup>3</sup> von osterrich / gemach hett vnd mit im des reiches stett die fancknus beschach / an sant bendicti tag der purger wurden die von vlm gewar vnd / eylten zuo stund uss vnd machten die von auspurg ledig vnd fiengen / der frid precher ij an dem selben tag vnd fierten die gen vlm vnd / schlugen in die köpf ab . . .»

*Übersetzung*

Dann soll man wissen, dass die grosse Mordtat begangen wurde von Otto von Sunheim<sup>1</sup> und einem von Schellenberg<sup>2</sup> und zwei Knechten mit ihnen, die fingen die Bürger von Augsburg Konrad Yllsung, Rudger den Rapolt, Jos Palhauser in einem rechtmässigen Frieden, den Herzog Leopold von Österreich<sup>3</sup> gemacht hatte und mit ihm die Reichsstädte; die Gefangennahme geschah an St. Benedikten Tag, der Bürger wurden die von Ulm gewahr und eilten sofort hinaus und befreiten die von Augsburg und fingen zwei der Friedbrecher am selben Tag und führten die nach Ulm und schlugen ihnen die Köpfe ab.

*Eintrag in der Bayerischen Staatsbibliothek Handschriftenabteilung, im Cod. germ. 379 4<sup>o</sup> fol. 193. (Augsburger Chronik des 15. Jahrhunderts). – Papierblatt 21,0 cm lang × 17,7 li. Rand 1,2 cm frei. – Hds. in restauriertem Einband, bestehend aus Holzdeckeln, mit gemustertem Leder überzogen, Messingschliesse und Lederband erneuert. Aufgeklebtes Papierstück mit Titel: «allerley sprüch und gedicht», hinten «Cod. germ. 379» bezeichnet, innen Exlibris der Hofbibliothek mit alter Signatur «No. 252», enthält 225 Blätter, vorne Augsburger Liederbuch, fol. 178 – 201 Teil der Augsburger Chronik bis 1392.*

*Inhaltlich gleicher Eintrag im Stadtarchiv Augsburg Reichsstadt Chroniken n. 1 fol. 49 b-50 a, Chronik des Burkard Zink 1368 – 1468 aus dem 16. Jahrhundert.*

*Inhaltlich gleicher Eintrag in der Stadtbibliothek Augsburg 2<sup>o</sup> Cod. Aug. 33 Chronik des Burkard Zink fol. 27a.*